

PROTOKOLL
der
Herbst-Kreisversammlung 2015 des Schachkreisverbandes
Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach

Ort / Datum: Steinwiesen, 26.09.2015, Beginn: 14.02 Uhr

Anwesende: 19 Vereinsvertreter,
7 Mitglieder der Kreisvorstandschaft
(Siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.6. Bericht des Referenten für Breitenschach
 - 4.7. Bericht des Pressewarts
 - 4.8. Bericht des Internetreferenten
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen gem. § 21 der Satzung
7. Verschiedenes und Anträge

zu TOP 1:

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Franz Geisensetter begrüßt die erschienen Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Klaus Flesch übernimmt für den Gastgeber - den SC Steinwiesen - die Begrüßung der Versammlungsteilnehmer.

zu TOP 2:

Stellv. Kreisvorsitzender Franz G. stellt fest, dass 19 Vereinsmitglieder und 7 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind. Entschuldigt fehlt der Kreisvorsitzende Tom Carl.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Frühjahrskreisversammlung 2015 wurde auf der Webseite des Kreisverbandes vorab veröffentlicht. Das Protokoll wurde zusätzlich auf Nachfrage vom Schriftführer an Interessierte verteilt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4.1:

Franz G. verliest den Bericht - Rundschreiben 01/15 KV - CNLK - 10.09.2015 - (Anlage 2) von Tom Carl und gibt zu den einzelnen Punkten Erläuterungen ab.

Ronny Schlosser und Hans Neuberg haben die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Ronny verzichtet; H. Neuberg äußert sich zu den Hintergründen, warum bei der 4. Runde des Sommerturniers vom Kronacher SK unbeabsichtigt „zwei Gastspieler“ eingesetzt wurden und bestätigt, dass dadurch nach den Regeln des Schachkreises ein tatsächlicher Regelverstoß vorlag. Sein Rücktritt von den Ämtern des KJL und Pressewartes erfolgt jedoch ausschließlich aus persönlichen/beruflichen Gründen und hat nichts mit diesem Vorfall zu tun.

Ingo Thorn mahnt einen angemessenen Umgangston an, der hier offensichtlich nicht immer gefunden wurde. Diese Problematik wurde jedoch bereits erkannt und durch persönliche Gespräche ausgeräumt. Ingo erklärt ergänzend, dass eine Änderung der TO des deutschen und bayerischen Schachbundes bezüglich der „Doppelspieler-Regelung“ bereits erfolgt ist und eine Umsetzung nach „unten“ wohl erforderlich sein wird.

Zur Pressearbeit erklärt H. Neuberg, dass sowohl mangelnde Beschwerden der Vereine bei der Presse und mangelnde Mitarbeit der Vereine durch Erstellung von Berichten oder von verschiedenen Vereinen vorab an die Presse gegebene „Einzelberichte“ seine Arbeit erschwert hatten. So erfolgte z. B. die Veröffentlichung eines Gesamtberichtes aus dem letzten Grund nicht.

zu TOP 4.2:

Ronny Schlosser teilt folgende Ergebnisse mit:

- Sieger Sommerturnier: FC Nordhalben
- Sieger Kreiseinzelmeisterschaft: Schachfreund Michalek
- Sieger „Silberner Turm“: Schachfreund Großhans
- Sieger FJK-Blitz: Christoph Hartleb

Olaf Knauer bedankt sich für die Mitarbeit bei der Bestückung des neuen Ligamanagers der nun einsatzbereit ist. Er erläutert die Funktionen und weist daraufhin, dass die Mannschaftsführer weiteren Nutzern „Zugriff“ erteilen können.

Die Ergebnismeldungen müssen direkt in den Ligamanager eingegeben werden, in Ausnahmefällen mit E-Mail an Olaf. Telefonische Meldungen werden nicht entgegengenommen!

Nachmeldungen müssen vor Spielbeginn erfolgen!

An dieser Stelle bedankt sich Franz G. im Namen der Vorstandschaft bei Ronny und H. Neuberg für ihr vorbildliches Engagement, welches sie in den vergangenen Jahren in ihren Ämtern geleistet haben.

zu TOP 4.3:

Kassenwart Gert Schillig erläutert seinen Kassenbericht (Anlage 3). Trotz der bereits eingerechneten Beitragserhöhung (welche zu diesem Zeitpunkt noch nicht satzungsgemäß beschlossen ist) ergibt sich ein Minus von 38,80 Euro.

zu TOP 4.4:

Kreisjugendleiter Hans Neuberg berichtet, dass bei der U12-MM leider nur vier Mannschaften teilgenommen haben. Sieger wurde die Mannschaft des Kronacher SK.

Die Schachfreizeit Dietrichshütte konnte mit einem positiven Ergebnis in sowohl finanzieller als auch allgemeiner Hinsicht überzeugen. Insgesamt kamen 66 Teilnehmer (11 Erwachsene/55 Jugendliche), welche in fünf Trainingsgruppen spielten. Nach Erläuterung der beteiligten Personen, soll die Schachfreizeit auch nächstes Jahr stattfinden. H. Neuberg und Ingo Bergmann, die ein sehr großes persönliches und zeitliches Engagement in die Schachfreizeit eingebracht haben, können jedoch aus beruflichen und persönlichen Gründen nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr mitwirken. Deshalb bittet Hans die Anwesenden um Unterstützung.

zu TOP 4.5:

Der DWZ-Referent Olaf Knauer hat keine Neuigkeiten.

zu TOP 4.6:

Entfällt, da der Posten nicht besetzt ist.

zu TOP 4.7:

Zur Pressearbeit erklärt H. Neuberg, dass sowohl mangelnde Beschwerden der Vereine bei der Presse und mangelnde Mitarbeit der Vereine durch Erstellung von Berichten oder von verschiedenen Vereinen vorab an die Presse gegebene „Einzelberichte“ seine Arbeit erschwert hatten. So erfolgte z. B. die Veröffentlichung eines Gesamtberichtes aus dem letzten Grund nicht. Sein Amt als Pressewart legt H. Neuberg zusammen mit seinem Amt als KJL nieder.

zu TOP 4.8:

Ronny bittet darum, Artikel die auf der Kreishomepage veröffentlicht werden sollen, an ihn zu senden. „Wir sind alle mitverantwortlich!“

zu TOP 4.9:

-wurde wegen Termindruck von Ingo vor Punkt 4.3 vorgezogen-

Die bei der FJKV in Sonneberg aus der Versammlung heraus zur Abstimmung gebrachte Beitragserhöhung ist nicht gültig, da die Satzung vorschreibt, dass die Erhöhung zuvor mit der Einladung zur Kreisversammlung allen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht hätte werden müssen.

Dies ist nun ordnungsgemäß geschehen. Eine Abstimmung zur Beitragserhöhung erfolgt im Nachgang.

zu TOP 5:

Schachfreund Bergmann stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

zu TOP 6:

Neuwahlen gem. § 21 der Satzung:

1. **Kreisspielleiter:** Olaf Knauer stellt sich ohne Gegenkandidat zur Wahl
 - o einstimmig gewählt
2. **Kreisjugendleiter:** Kilian Mager stellt sich ohne Gegenkandidat zur Wahl (mit der Einschränkung der Amtsübernahme bis zur FJKV 2016)
 - o einstimmig gewählt
3. **Pressewart:** keine Meldung

Es folgt eine rege Diskussion zur Pressearbeit allgemein.

H. Neuberg schlägt vor, Schachfreund Markus Haeggberg, der beruflich bei der Presse tätig ist, zu fragen.

Verschiedenes/Anträge:

- **Antrag der Vorstandschaft zur Beitragserhöhung: (Anlage 4)**

Der Antrag wird Vollzählig bei einer Neinstimme angenommen. Keine Enthaltungen.

- **Antrag zur Änderung der Jugend-TO: (Anlage 5)**

Der Antrag wird nach Erläuterung durch Kilian Mager einstimmig angenommen.

- **neu überarbeitete TO:**

Franz G. weist nochmals darauf hin, dass die Turnierordnung neu überarbeitet wurde (Fassung vorab per E-Mail veröffentlicht) und bittet darum diese zu lesen und ggf. im Vorfeld Änderungsanträge mitzuteilen, dass zur FJKV 2016 eine Abstimmung (ohne lange Diskussionen) erfolgen kann.

Hans Neuberg schlägt vor, die angesprochenen Änderungen in der deutschen und bayerischen TO bezüglich der Doppelspieler-Regelung zu berücksichtigen und einzuarbeiten!

Der SV Seubelsdorf erklärt sich zur Ausrichtung der FJKV 2016 bereit. Terminabstimmung mit Tom Carl ist noch durchzuführen.

Nach einem kurzen Schlusswort des 1. Vorsitzenden endet die VJKV um 15.35 Uhr.

.....
Klaus Flesch
Schriftführer